

Wir suchen Forscher !

Die **Haselmaus** ist klein, scheu und hauptsächlich nachts in dichten Sträuchern unterwegs – also schwer zu beobachten. Deshalb wissen wir sehr wenig darüber, wo sie in Niedersachsen zu Hause ist. Vermutlich hat die Haselmaus viel von ihrer Heimat verloren. Sie zählt daher zu den gefährdeten Tierarten. Mit unserer **Nussjagd** wollen wir aufklären, wo sie sich noch versteckt hält.

Für die Nussjagd brauchen wir deine Hilfe.

Jetzt kannst du als **Forscherkollege** bei der Nussjagd dabei sein! Alles was du tun musst, ist nach **Haselnüssen** im Wald oder in Hecken zu suchen. Wenn du verdächtig angefressene Nüsse gefunden hast, stecke sie in eine Nuss-Sammel-tüte und sende sie mit ausgefülltem Jagdbericht an uns.

Wir schicken dir gern Informationen über die Haselmaus, die Nussjagd und eine Liste zum Eintragen der Jagdergebnisse.



Jeder kann mitmachen, denn wir brauchen so viele Haselnüsse wie möglich!

Kontakt



Wenn ihr dabei sein wollt oder Fragen habt, schickt uns eine Mail!

e-mail: sammelmaus@nussjagd-niedersachsen.de

e-mail: schlauemaus@nussjagd-niedersachsen.de

Unterlagen könnt ihr im Internet unter www.nussjagd-niedersachsen.de finden oder bei folgenden Adressen anfordern:

NAJU Niedersachsen
Alleestraße 36
30167 Hannover
Tel.: 0511-9110530

BUND Niedersachsen
Goebenstraße 3a
30161 Hannover
Tel.: 0511-9656914

Die Große Nussjagd in Niedersachsen ist ein Gemeinschaftsprojekt von **Naturschutzjugend (NAJU) Niedersachsen e.V. und Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Niedersachsen e.V.**

Erstmalige Durchführung in Deutschland und Urheberschaft:


Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Naturschutzfonds



Große Nussjagd in Niedersachsen!



Gestaltung: Ö-Konzept, Halle



Mausegroß, mauseflink und dennoch keine Maus

Die Haselmaus in unseren Wäldern



Haselmäuse sind so groß wie ein Daumen.



Haselmäuse sind nachtaktiv und scheu.



Haselmäuse leben im Unterholz und dichten Gestrüpp.



Haselmäuse halten Winterschlaf von Oktober bis April - sie gehören zur Familie der Schläfer oder Bilche!



Wo genagt wird, fallen Schalen

Der Haselmaus auf der Spur

Wie der Name unserer Haselmaus schon verrät, gehört die Haselnuss zu ihrer Lieblingsnahrung. Anhand der Fraßspuren an den Nüssen lässt sich feststellen, ob sich eine Haselmaus an der Nuss gesättigt hat oder ob es doch ein anderer Waldbewohner war.

Haselmäuse knabbern ein kleines Loch in die Schale der Haselnuss und erweitern es durch Nagen entlang der Kante. So entsteht ein fast rundes Loch mit Zahnspuren parallel zum Rand.



Haselmaus

Vögel und Eichhörnchen hingegen zerbrechen oder halbieren die Nusschalen, während Rötel-, Wald- und Gelbhalsmäuse Löcher nagen, die einen rauen Lochrand mit Zahnspuren senkrecht zum Öffnungsrand aufweisen.



Gelbhalsmaus



Rötelmaus



Eichhörnchen